

**Sie sind Soldatin oder Soldat auf Zeit der Bundeswehr in einem Feldwebeldienstgrad und suchen zum bevorstehenden Ablauf Ihrer Dienstzeit nach einer neuen beruflichen Herausforderung und einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz? Dann bewerben Sie sich um eine praxisnahe Ausbildung zur Polizistin oder zum Polizisten im Polizeipräsidium Land Brandenburg.**

Vorbehaltlich einer ausreichenden Bewerberzahl sollen Soldatinnen und Soldaten auf Zeit im Feldwebeldienstgrad, die bis zu den nach jetzigem Stand vorgesehenen Einstellungsterminen **01.04.2018** für die Dauer der 18-monatigen Ausbildung Anspruch auf Berufsförderung nach den soldatenversorgungsrechtlichen Bestimmungen haben und eine Ausbildung beginnen können, für eine Ausbildung als Polizeimeisterin oder Polizeimeister eingestellt werden.

***Wir bieten Ihnen:***

- eine praktische und theoretische Ausbildung als Polizeibeamtin oder Polizeibeamter
- einen anspruchsvollen, abwechslungsreichen Beruf mit Aufstiegsmöglichkeiten
- die Verbeamtung als Polizeimeisterin oder Polizeimeister auf Probe nach 18-monatiger Ausbildung

und damit einen krisensicheren Arbeitsplatz mit sicherem und geregelter Einkommen

***Was erwartet Sie?***

Sie absolvieren eine 18-monatige fachpraktische und -theoretische Ausbildung in der Bereitschaftspolizei des Polizeipräsidiums an den zu Ihrer Wahl stehenden Standorten Potsdam, Oranienburg, Frankfurt (Oder) und Cottbus. Während dieser Zeit sind Sie Auszubildender des mittleren Polizeivollzugsdienstes. Die Ausbildung wird auch unter Freistellung vom militärischen Dienst durch den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr gefördert.

***Was erwarten wir?***

- Sie verfügen über eine abgeschlossene zivil oder militärisch erworbene förderliche Ausbildung und sind Unteroffizier mit Portepee
- Bis zum geplanten Einstellungstermin haben Sie eine Dienstzeit von mindestens neun Jahren bei der Bundeswehr abgeleistet
- Für die Dauer der Ausbildung haben Sie einen Anspruch auf Berufsförderung
- Neben Ihrer beruflichen Qualifikation verfügen Sie über Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Durchsetzungsstärke
- Sie sind körperlich leistungsfähig und handeln auch in Stresssituationen besonnen

Das Auswahlverfahren beinhaltet eine polizeiärztliche Untersuchung, einen Sportleistungstest sowie ein Auswahlgespräch.

Wenn Ihr Interesse am Polizeiberuf geweckt ist, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **31.01.2018** an das:

**Polizeipräsidium Land Brandenburg**  
**Behördenstab, Stabsbereich 3**  
**Kaiser-Friedrich-Str. 143**  
**14469 Potsdam**

senden.

Ihrer Bewerbung fügen Sie bitte mindestens folgende Dokumente bei:

- Nachweis zur Befähigung für eine Feldwebellaufbahn, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise (ATN), Lehrgangszugnisse mit Laufbahnprüfung nach der Soldatenlaufbahnverordnung
- ggf. Nachweise über Berufsausbildungen oder besondere Qualifikationen
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der Adresse, über die die Akte anzufordern ist
- Nachweis über die Absolvierung eines „Erste-Hilfe-Kurses“
- Nachweis über die Erlangung des Schwimmbadzeichens mindestens in Silber

Die Entscheidung über die Zulassung zum Auswahlverfahren erfolgt nach Prüfung der Aktenlage durch den Behördenstab des Polizeipräsidiums. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur erfolgt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag den Bewerbungsunterlagen beigelegt ist.

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Frau Mandy Lerch vom Polizeipräsidium Land Brandenburg  
Tel.: 0331 283-3321  
Mail: [mandy.lerch@polizei.brandenburg.de](mailto:mandy.lerch@polizei.brandenburg.de)

Herr Michael Rose vom Berufsförderungsdienst Berlin  
Tel.: 030 6794-2181  
Mail: [michaelrose@bundeswehr.org](mailto:michaelrose@bundeswehr.org)